

**„Das ist
genau, was wir
gesucht haben“**

Dennis Steger, Boden- und Plattenleger

**Bezug ab
Sommer 2019**

Jetzt auch in der Region Baden!

Gewerberäume gibt es wie Sand am Meer, denkt man. Aber sind es auch die richtigen? Dennis und Markus Steger haben in Gretzenbach genau das für ihren Handwerksbetrieb gefunden, was sie gesucht hatten: Eine praktische, bezahlbare Lager- und Bürolokalität in der passenden Grösse.

Im Januar 2018 sind Sohn und Vater Steger in die Workboxes eingezogen. Ein Jahr lang hatten sie verschiedene Standorte und Angebote geprüft, aber „gefunkt“ hat es erst hier in Gretzenbach. „Die Workbox hat mit 125 m² die ideale Grösse, ist in zwei Stockwerke unterteilt und mit dem Auto ebenerdig befahrbar“, erklärt Inhaber Dennis Steger. Sein Vater Markus ergänzt: „Der zweite Stock ist ein vollflächiges Geschoss und nicht nur eine Galerie; genügend Platz also für ein bequemes Büro, das wir selber eingebaut haben, wie auch das WC im Parterre.“

Ein wirklich junger Jungunternehmer

Dennis ist seit 7 Jahren selbstständiger Plattenleger. Beim Anblick dieses jungen Mannes rechnet man sofort zurück und erhält von ihm auch sofort die Bestätigung: Ja, gleich nach der Lehre habe er sich selbstständig gemacht. Hut ab also vor diesem Jungunternehmer im wörtlichen Sinn, der längst nicht mehr alleine unterwegs ist. Mit seinem Vater, erfahrener Bauleiter und administrativer Kopf sowie vier gelernten Fachleuten ist mittlerweile ein sechsköpfiges Team am Werk. Boden- und Wandbeläge in allen erdenklichen Materialien, Mosaikarbeiten, Schwimmbäder und Spezialitäten gehören zum Angebot. Steger und seine Leute sind in der weiteren Region tätig, u. a. im Altersheim und Gemeindehaus Safenwil oder für namhafte Firmen wie Franke und Trisa.

Palettenlager für mehrere Tonnen

Gerade belädt Dennis den kleinen Lieferwagen mit Verbrauchsmaterial, das er auf einer seiner Baustellen benötigen wird. Erstaunlich, was hier am Lager liegt. Das Erdgeschoss der Workbox ist hoch genug, um Platz für ein kleines Palettenregal zu bieten, das Steger mit einem Gabelstapler bewirtschaftet. Säcke und Behälter mit Kleber, Mörtel, Abdichtungsmasse und anderes Verbrauchsmaterial sind in genügender Menge vorhanden. „So können wir flexibel und sehr rasch auf Anfragen reagieren, wie z. B. Reparaturarbeiten in Mietwohnungen, die wir in der Regel innerhalb von zwei Tagen erledigen“, erklärt Dennis Steger. Überhaupt dienen die Geschäftsräumlichkeiten als Drehscheibe für den Plattenlegerbetrieb.

Workboxes als Dreh- und Angelpunkt

Weil hier alles Nötige Platz findet, sind die Workboxes für das Steger-Team der Startpunkt am Morgen und die letzte Anlaufstelle am Feierabend, um die Arbeiten des nächsten Tages zu planen und das Material bereit zu machen. Die Firmenfahrzeuge können direkt vor dem Rolltor parkiert werden, und hier steht auch eine Mulde für den mitgebrachten Bauschutt. Schon bald nach dem Einzug hätten sich zudem Kontakte zu anderen Mietern bzw. Eigentümern ergeben, sagt Markus Steger: „Wir lassen jetzt beispielsweise den Service an unseren Fahrzeugen bei einem der Nachbarn machen. Das ist natürlich sehr praktisch.“ Vom Bastler über den Garagisten bis zum

